



Pressemitteilung 224/2017

Erfurt, 8. September 2017

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

Klarstellung zur Verwendung der manipulierbaren Software „PC-Wahl“

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz möchte klarstellen, dass **in Thüringen** die durch den Beitrag von Zeit online manipulierbare Software „**PC-Wahl**“ (siehe Bericht vom 7.9.2017) **nicht für die Ermittlung des amtlichen vorläufigen und endgültigen Ergebnisses genutzt** wird.

„Die Software des Thüringer Landesamtes für Statistik bietet keinerlei Schnittstellen für „PC-Wahl“ an. Die Datenübermittlung zum Thüringer Landesamt für Statistik erfolgt verschlüsselt und authentifiziert auf dem höchsten verfügbaren Standard und wird den Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik gerecht. Die Thüringer Software wird in einem abgesicherten Bereich ausfall- und manipulationssicher betrieben“, so der Landeswahlleiter Günter Krombholz.

Alle durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik empfohlenen Maßnahmen und Hinweise werden beachtet und mittels Sicherheitskonzepten und Notfallvorsorgekonzepten umgesetzt. Ergänzt werden diese IT-Maßnahmen durch Organisations- und Kontrollmechanismen (z.B. dem 4-Augen-Prinzip sowie dem Abgleich von Eingabedaten und gebildeten Summen) an festgelegten Punkten in der Informationskette. Sämtliche eingegebene Daten werden überprüft (Eingabe Schnellmeldung mit Internetdarstellung).

- Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter der Adresse www.wahlen.thueringen.de

Weitere Auskünfte erteilt:
Büro des Landeswahlleiters
Telefon: 0361 57331-9120
Kontakt: wahlen@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –